

## Pressemitteilung

26.02.2025

### **Getreidevielfalt trifft Technologie – Auftakt der "BioRegioTour" der Wirtschaftsförderung zusammen mit der Öko-Modellregion Mühldorfer Land führte zur neuen Mühle der PrimaVera Naturkorn**

Der Landkreis Mühldorf a. Inn gilt als hervorragendes Bio-Erzeugerzentrum und ist Standort international tätiger Firmen im Bereich Bioerzeugung. Um Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Landwirtschaft einen direkten Einblick in die Entstehung des Mühldorfer Bio-Erzeugerzentrums zu geben, wurde die „**BioRegio-Tour**“ ins Leben gerufen. Diese führt zu Unternehmen und Betrieben, die Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen, Bio aus dem Landkreis in die ganze Welt tragen und auf nachhaltige, ökologische Landwirtschaft setzen. Die Öko-Modellregion Mühldorfer Land arbeitet hier mit dem Landkreises Mühldorf a. Inn zusammen, der Träger der Öko-Modellregion ist.

Der erste Termin der BioRegioTour im Februar führte die Besuchergruppe zur neuen Mühle der PrimaVera Naturkorn in Mühldorf, deren neue Produktionsstätte in der Edisonstraße erst im letzten Jahr bezogen wurde.

Unter dem Motto „**Getreidevielfalt trifft Technologie**“ erhielten die Gäste bei einer spannenden Betriebsführung im Neubau interessante Einblicke in die Anlieferung, Qualitätssicherung, Haferverarbeitung sowie in die vielfältige Produktpalette von PrimaVera Naturkorn.

Neueste, innovative Bio-Verarbeitungstechnologien, die auf der regionalen Getreidevielfalt basieren, verbinden sich hier mit einer jahrhundertealten Mühlentradition. In den modernen Gebäuden wird mit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausschließlich regionales Bio-Getreide vermahlen. Zudem werden auch Nischenprodukte wie glutenfreie Mehle, Babykost und Produkte für Menschen mit Zöliakie hergestellt.

Geschäftsführer Josef Gaigl freute sich über das rege Interesse der Besuchergruppe: "Wir verstehen uns als Hersteller von Getreideprodukten mit besonderen Anforderungen. Die intensive Betreuung der Landwirte, die Absicherung der Lagerung und des Transportes stellen eine einzigartige Qualitäts- und Herkunftsgarantie dar, denn das Wohl unserer Verbraucher liegt uns sehr am Herzen."

Wirtschaftsförderer Thomas Perzl sprach allen Anwesenden aus dem Herzen, als er sich für die großartigen Einblicke in die Betriebsabläufe bedankte: "Diese Innovationskraft verbunden mit dem Blick auf das große Ganze innerhalb des ökologischen Kreislaufes ist eine echte Besonderheit hier bei PrimaVera, aber auch für den Landkreis Mühldorf a. Inn als eines der besten Bio-Erzeugerzentren deutschlandweit. Es braucht Unternehmer wie hier bei PrimaVera, die unsere Zukunft nachhaltig gestalten. Es freut mich, dass nach aktuellen Zahlen der Umsatz von Bio-Lebensmitteln in Deutschland 2024 um 5,7 auf rund 17 Milliarden Euro stieg. Wenn diese Lebensmittel aus dem Landkreis kommen, erfreut mich das umso mehr".



**Bildunterschrift:** Von links nach Rechts: Michael Rittershofer (Geschäftsführer der Ökomodellregion Mühldorfer Land), Thomas Einwang (Bürgermeistersprecher und Sprecher Ökomodell-Region), Josef Gaigl (Geschäftsführer PrimaVera Naturkorn), Ilse Preisinger-Sontag (stellvertretende Landrätin), Lena Koch (Projektmanagerin der Ökomodellregion Mühldorfer Land), Stellv. Bürgermeister Rupert Höpfinger (Heldenstein), Bürgermeister Georg Auer (Zangberg), Thomas Perzl (Wirtschaftsförderer des Landkreises Mühldorf a. Inn)

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn